Humanistische Union

„One World Berlin ? Menschenrechte aktuell“-Filmreihe: „Face_It! ? Das Gesicht im Zeitalter des Digitalismus“ und das Pilotprojekt zur Gesichtserkennung am S-Bahnhof Südkreuz

Am Sonntag, den 28. Juli, gibt es im Rahmen der erfolgreich gestarteten ?One World Berlin ? Menschenrechte aktuell?-Filmreihe um 18.00 Uhr im Lichtblick-Kino (Kastanienallee 77, Berlin, Prenzlauer Berg) eine weitere Preview. FACE_IT! DAS GESICHT IM ZEITALTER DES DIGITALISMUS (Deutschland 2019) begleitet Aktivist*innen bei kreativen Protesten gegen die Einführung von Überwachungskameras mit Gesichtserkennungssoftware am Bahnhof Südkreuz. Sie soll bei der Bekämpfung des Terrorismus helfen. Dafür überwacht sie alle Menschen, die den Bahnhof betreten.

Der Regisseur Gerd Conradt (Starbuck: Holger Meins) dokumentiert seit über 50 Jahren politische Entwicklungen in Deutschland, von der RAF über Berliner Filz bis zur Teilung Deutschlands und den Folgen. Er sucht dabei stets nach innovativen Formen jenseits des klassischen Dokumentarfilms. In FACE_IT! spricht Conradt mit Künstler*innen, Wissenschaftler*innen, Politiker*innen und ganz normalen Menschen zum Thema Gesicht. ?Das Ergebnis ist ein Film über das Verhältnis des Menschen zu seinem Gesicht, über den Missbrauch von Gesichtserkennungs-Software zur Überwachung. Das Gesicht ist viel mehr als der Code, berechnet in einer Software und noch viel mehr ist der Mensch, denn der stellt mit seinen Emotionen, Bewegungen und Handlungen auch noch mehr dar als man aus seinem Gesicht lesen könnte. Dieses 'mehr' kann der Film auf eindrucksvolle Weise sichtbar machen.? (taz Bewegungsblog)

Anschließend findet ein Gespräch mit

Gerd Conradt, Regisseur "Face_It!"

und

padeluun, Digitalcourage https://digitalcourage.de/

statt, moderiert von Werner Koepp-Kerstin (Bundesvorsitzender Humanistische Union).

Zur Filmreihe ?One World Berlin ? Menschenrechte aktuell?:

Seit 2004 organisiert das Team von One World Berlin regelmäßig Filmvorführungen mit Diskussion zu Menschen- und Bürgerrechtsthemen, Kern der Aktivitäten war bisher ein jährliches Festival. Ab 2019 wird ein neues Format erprobt, die monatliche Filmreihe ONE WORLD BERLIN - MENSCHENRECHTE AKTUELL. Kooperationspartner sind das unabhängige und vielfach für sein Programm ausgezeichnete Lichtblick-Kino und die Humanistische Union, Deutschlands älteste Bürgerrechtsorganisation (mitbegründet von Fritz Bauer). Deren derzeitige Arbeitsschwerpunkte sind der Kampf gegen Polizeiwillkür, gegen Überwachung im Netz und im öffentlichen Raum, der Einsatz für Wohnen als Menschenrecht, Informationsfreiheit, und ein demokratisches Europa, den Abbau der Staatsleistungen für Kirchen und die Freiheit beim Sterben.

Filmemacher*innen und Expert*innen diskutieren mit dem Publikum über Themen, die Menschen in der

Stadt bewegen: lokal, wie die Wohnungslage oder global. ONE WORLD BERLIN - MENSCHENRECHTE AKTUELL versteht sich auch als Plattform für Berliner Bürger- und Menschenrechtsinitiativen, die zu den in den Filmen verhandelten Fragen arbeiten.

Weitere Termine folgen.

Alle Vorstellungen im Lichtblick-Kino, Kastanienallee 77, 10435 Berlin-Prenzlauer Berg www.lichtblick-kino.org

Weitere Informationen zum Programm www.oneworld-berlin.de

---

https://www.humanistische-union.de/veranstaltungen/2019/one-world-berlin-menschenrechte-aktuell-filmreihe-face-it-das-gesicht-im-zeitalter-des-digit/
Abgerufen am: 28.11.2026